





- **Offener Info- & Beteiligungsraum (S. 3)**
- **Dokumentation Planungsbeteiligung (S. 11)**
  - Workshop & Ergebnisse AAG (S. 13)
  - Workshop & Ergebnisse SLRRS (S. 24)
- **Konzeption zur Umsetzung (S. 38)**

**Bönnigheim Schulcampus**  
Offener Info- & Beteiligungsraum



# Offener Info- & Beteiligungsraum



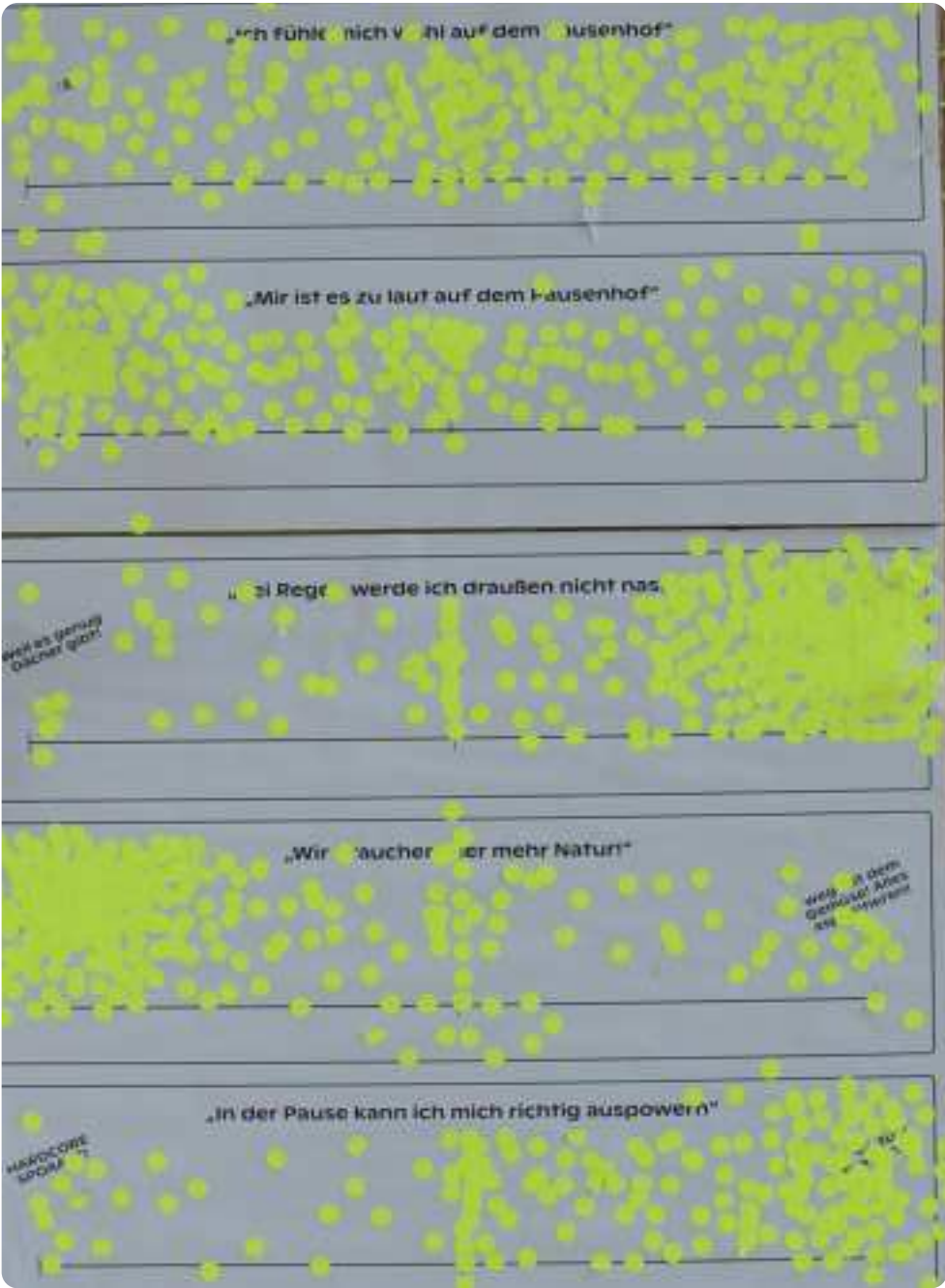
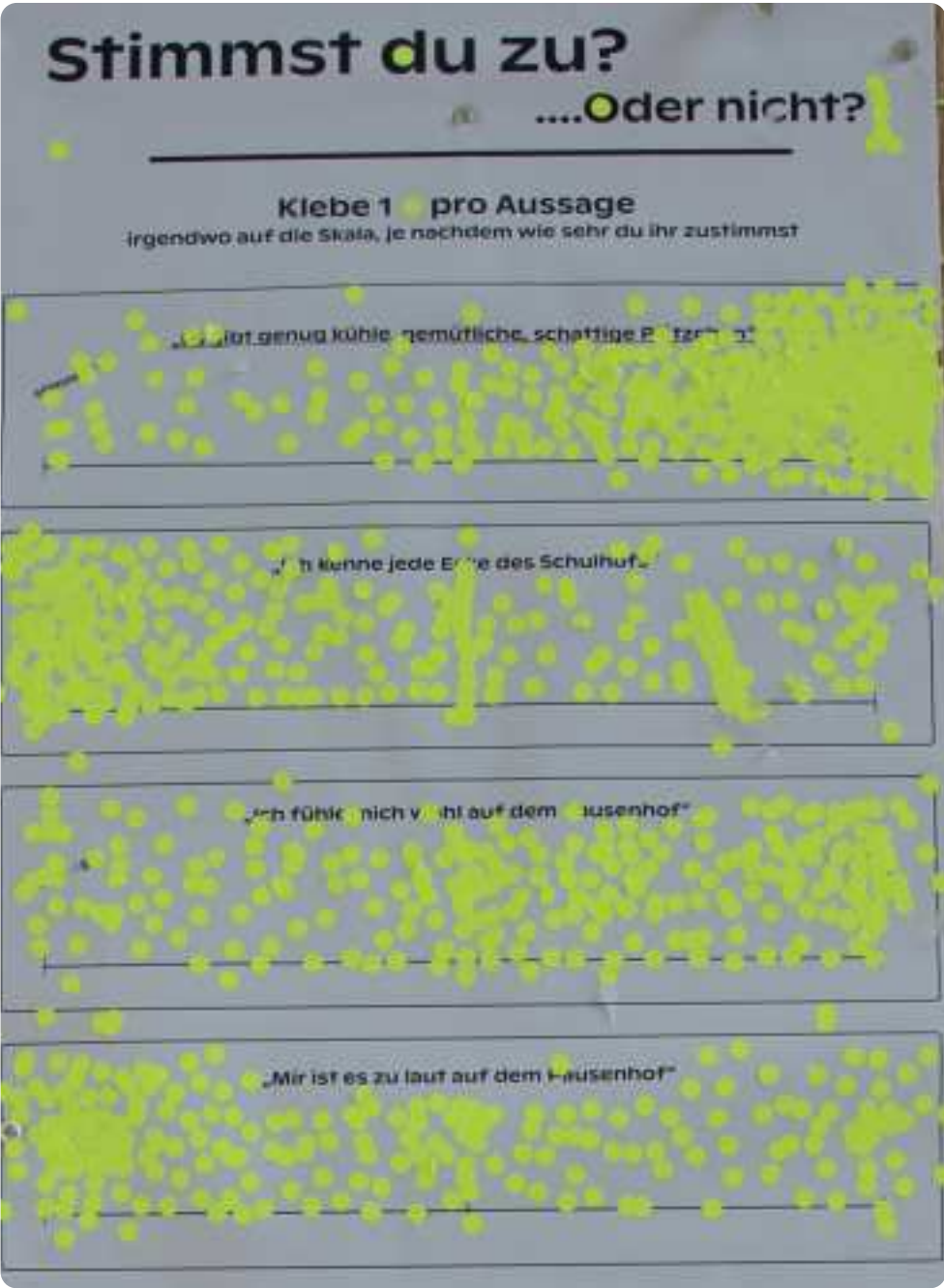
Beteiligungszugang für Alle Schüler\*innen des AAG und der SLR im Foyer - Impressionen



# Offener Info- & Beteiligungsraum



## Ergebnisse



# Offener Info- & Beteiligungsraum



## Briefkasten Auswertung

Insgesamt erreichten uns **155 Rückmeldungen**, die teilweise mehrere Wünsche, Vorschläge oder Hinweise auf Missstände enthielten.

Im Folgenden sind die Rückmeldungen nach Themenbereichen geordnet zusammengefasst:

- **Emotionales, Schönes & Identifikation**
- **Bewegung**
- **Wasser**
- **Sitzgelegenheiten & Aufenthalt**
- **Schutz & Rückzug**
- **Grün & Natur**
- **Sonstiges**
- **Outtakes**





## Briefkasten Auswertung

### Emotionales, Schönes & Identifikation (25)

- 1 Mädchengebiet
- 2 Verschönern (wunderschöner Pausenhof)
- 2 Sauberkeit/ gepflegt
- 1 Baustelle fertig machen
- 6 Friedlichkeit/ Respekt und keine Konflikte/ Streit/ Stress/ Rassismus
- 4 Mehr Farbe
- 3 Mehr Bilder
- 1 „Abteile“ für Klassenstufen
- 1 Orte zum Sprechen
- 2 Mehr Platz
- 1 Schullogo der SLRRS
- 1 Keine Hundekacke auf dem Schulhof

Was fehlt dir auf deinem Schulhof?

Klasse: — Lehrer

-mehr Farbe → Blumen, Bilder, Spiele

- Schullogo der SLRRS



Was willst du uns noch mitteilen?

Klasse: 6c

Macht uns einen wunderschönen Pausenhof!

Bitteeee!!!



# Offener Info- & Beteiligungsraum



## Briefkasten Auswertung

### Bewegung (54)

- 10 Fußballplatz (teilweise auch Bälle gewünscht & zusätzl. Oberstufenplatz)
- 2 Tore (Fußballplatz)
- 7 Zweiter Basketballkorb (auch 2. Basketballplatz an anderer Stelle)
- 6 Klettergerüst
- 1 Neue Kletterwand
- 2 Klimmzugstange/ Stangen zum Turnen
- 3 Rutsche
- 3 Schaukeln
- 1 Trampolin
- 1 Wippe
- 1 Barfußpfad
- 6 Spiele/ Orte zum Spielen
- 6 Dinge die Spaß machen / nicht langweilig sind/ wo man etwas machen kann
- 6 Aktivitäten (für versch. Jahreszeiten)/ Orte zum Austoben/ Ausflüge

### Wasser (15)

- 6 Wasserspender
- 2 Wasserspender Sport und Bau 5
- 1 Wasserspiel
- 3 Pool
- 2 Teich
- 1 Badensee

Was willst du uns noch mitteilen?

Klasse: 6c

Ich wünsche mir das wir mehr Spielmöglichkeiten  
gäben und nicht überall asphalt ist am meisten bei  
Bau 4 da ist kein bisschen Grün



Welche Ideen hast du für deinen Schulhof?

Klasse: 6c

Vielleicht mehr Klettergerüste zum sich auspowern  
und Spaß haben und nicht nur langweilig rum stehen/sitzen  
und reden!



Was fehlt dir auf deinem Schulhof?

Klasse: \_\_\_\_\_

Olise auf  
die 1

ein Pool mit  
vielen Liegen  
zum Sonnen  
in der Mittagspause  
da braucht man dann auch  
kein Hitze-frei



(unangemessene oder leere Zettel wurden nicht erfasst)

# Offener Info- & Beteiligungsraum



## Briefkasten Auswertung

### Sitzgelegenheiten & Aufenthalt (49)

- 33 (schöne) Bänke/ Sitzplätze/ Sitzmöglichkeiten (teilw. mit Lehne gewünscht)
- 8 Überdachte Bänke
- 1 Sitzgelegenheit mit Tisch
- 3 Sitzgruppen
- 2 Liegen
- 2 Gruppensitzplatz (für Unterricht)

### Schutz & Rückzug (32)

- 6 Mehr entspannte/ ruhige Möglichkeiten („zu laut“)
- 5 Sitzgruppen mit Privatsphäre/ Klatschtisch
- 18 Unterstellmöglichkeit/ Dach (mehrfach auf dem Unterstufenhof/ bei Regen)
- 2 Mehr Platz
- 1 Baumhaus

### Grün und Natur (66)

- 33 Schattenplätze
- 13 Natur/ Pflanzen / mehr Grün
- 6 Blumen
- 1 Hochbeete
- 1 Schulgarten
- 8 Bäume
- 1 Kleine und große Sträucher
- 1 Wasserstelle für Tiere und Insekten
- 2 Vogel und Insektenhotels

(unangemessene oder leere Zettel wurden nicht erfasst)

Was willst du uns noch mitteilen?

Klasse: 5

Ich finde den Schulhof eigentlich gut,  
aber etwas mehr grün schadet nie.  
Vielen Dank dass wir die Möglichkeit haben  
zu sagen, was wir verändern wollen.

Was fehlt dir auf deinem Schulhof?

Klasse: 5a

mehr Natur und Natur und Sitzplätze  
und Schattenplätze ~~und~~ und mehr  
Natur

# Offener Info- & Beteiligungsraum



## Briefkasten Auswertung

### Sonstiges (11)

- 9 Snackautomat/ Automat mit Essen/ Kiosk
- 2 Fahrradständer

### Outtakes (28)

- 1 Mehr Kameras (Überwachung)
- 3 iPads
- 8 Klassenzimmer kühlen
- 4 Ventilatoren
- 3 Bäcker länger offen/ öfters da/ 2. Bäcker
- 2 Raucherecke
- 1 Handyzonew
- 2 Militär
- 1 Pünktliche Busse
- 1 Achterbahn
- 1 Mc's Laden
- 1 Lasertag oder Paintball

Was willst du uns noch mitteilen?

Klasse: 3<sup>1</sup>

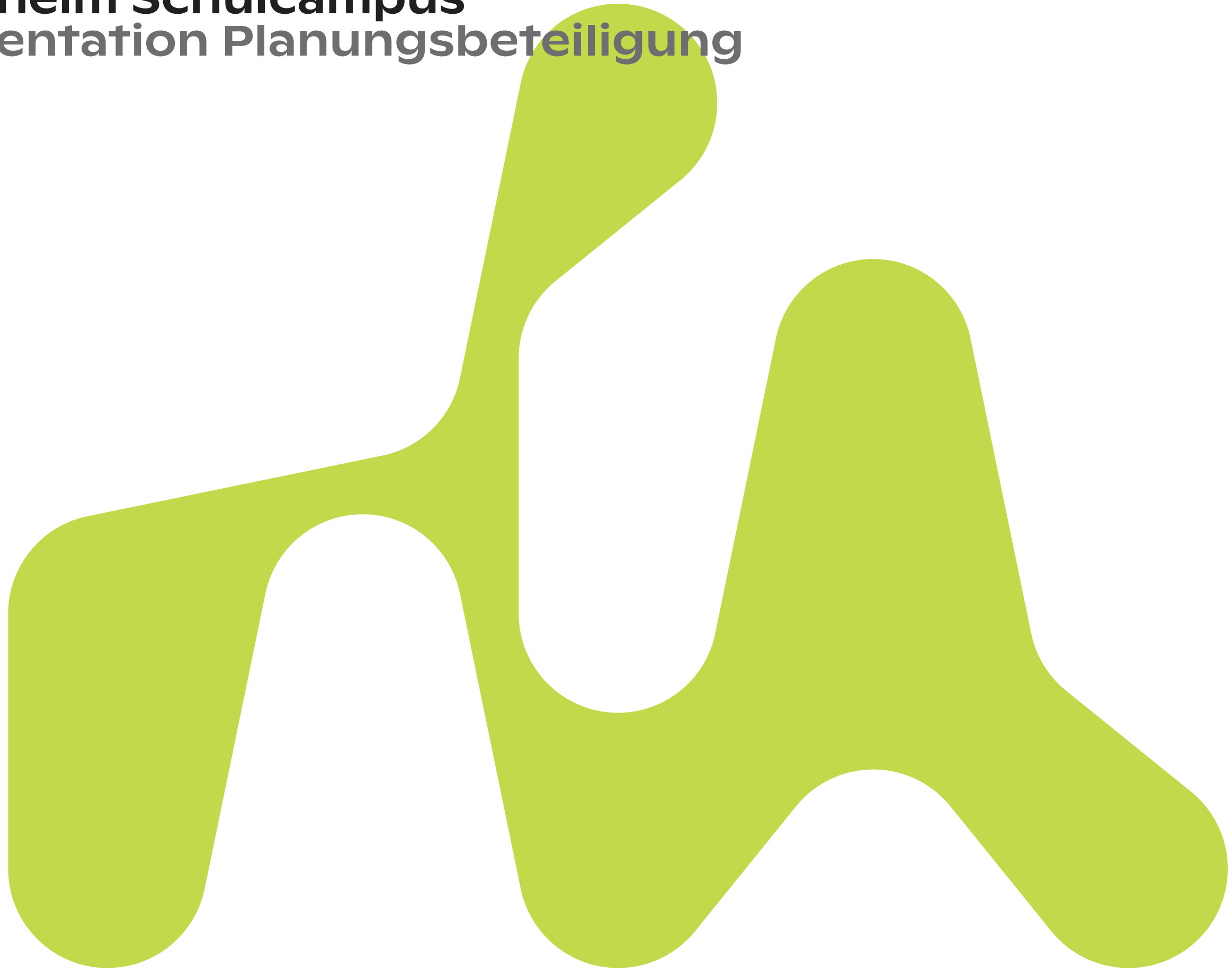


Vor allem im Sommer sind die Fahrradständer  
nicht ausreichend.

Es gilt, die Kinder zu fördern, die bewegt zur  
Schule kommen. Dafür müssen sie ihre Räder sicher  
abstellen können!

(unangemessene oder leere Zettel wurden nicht erfasst)

**Bönnigheim Schulcampus**  
**Dokumentation Planungsbeteiligung**



# Bönnigheim Schulcampus

## Dokumentation Planungsbeteiligung

### 22.-27.07.2026



#### Ablauf

An je drei aufeinanderfolgenden Schultagen waren zwei bis drei Mitarbeiterinnen von Mätisch an den Schulen vor Ort. Gemeinsam mit 25 Schüler\*innen des Alfred-Amann-Gymnasiums und 33 Schüler\*innen der Sophie La Roche Realschule erkundeten sie die Außenanlagen und entwickelten Ideen für deren zukünftige Gestaltung.

#### Der erste Tag...

Der erste Tag war von einer intensiven Analyse der Außenanlagen geprägt. Bei einer großen Begehung des Geländes konnten die Teilnehmer\*innen (TN) zeigen, an welchen Orten sie sich häufig aufhalten bzw. aufhalten dürfen, was sie dort gut finden und was ihnen fehlt.

Für neue Perspektiven und viel Freude sorgten die Brillen von Mätisch. Sie luden dazu ein, die Außenräume einmal mit anderen Augen zu betrachten und ganz neue Sichtweisen einzunehmen: Wie sieht der Ort im Winter aus? Wie würde man ihn als Tier oder Insekt wahrnehmen? Und was würde hier entstehen, wenn Geld keine Rolle spielen würde?

Anschließend wurden die Beobachtungen vor Ort sowie die Wünsche und Ideen für das neue Gelände mithilfe von Fähnchen auf dem Gesamtplan markiert. Die einzelnen Teilbereiche wurden gemeinsam besprochen und passend zu ihren jeweiligen Themen benannt.

#### Am zweiten Tag...

wurden die Räume entwickelt. Welche Nutzungen sind vorgesehen? Welchen Charakter soll der Raum bekommen? Welches Thema soll durch seine Gestaltung vermittelt werden? Wie soll er heißen?

Und dann ging's ans Zeichnen und Bauen:

Wie finden die Ideen ihren Weg aus den Köpfen in die greifbare Welt? Mithilfe von Grundrissen, Ansichten und Skizzen bekamen die ersten Gedanken zunächst auf dem Papier ihre Formen. Anschließend wurden sie mit Materialien wie Bambusstäben, Bändern und Seilen räumlich umgesetzt. So entstand ein erstes Gefühl dafür, wie die Ideen später im Raum wirken könnten.

#### und am dritten Tag...

ging's dann um den Feinschliff. Die Ideen wurden weiter ausgearbeitet und anhand ausgedruckter Bilder mit Beispielen versehen. So manche alternative Idee fand noch den Weg auf die Präsentationswände. Gemeinsam wurden die bestückten Pinnwände in das Foyer zur Präsentation und Ausstellung getragen. Die Modelle, Skizzen, Ideen und Entwürfe aller Gruppen aus beiden Schulen dürfen nun noch einige Wochen von allen anderen Schüler\*innen betrachtet werden.





**„Im Winter ist es echt ungemütlich -  
im Sommer ist's zu heiß!“**

**SchülerInnen Alfred-Amann-Gymnasium**

# Bönnigheim Schulcampus

## Impressionen AAG

### Tag 1



# Bönnigheim Schulcampus

## Impressionen AAG

### Tag 2



„Hier klettern  
wir in der Pause immer  
hoch aber ist eigentlich  
verboten.“

# Bönningheim Schulcampus

## Impressionen AAG

### Tag 3



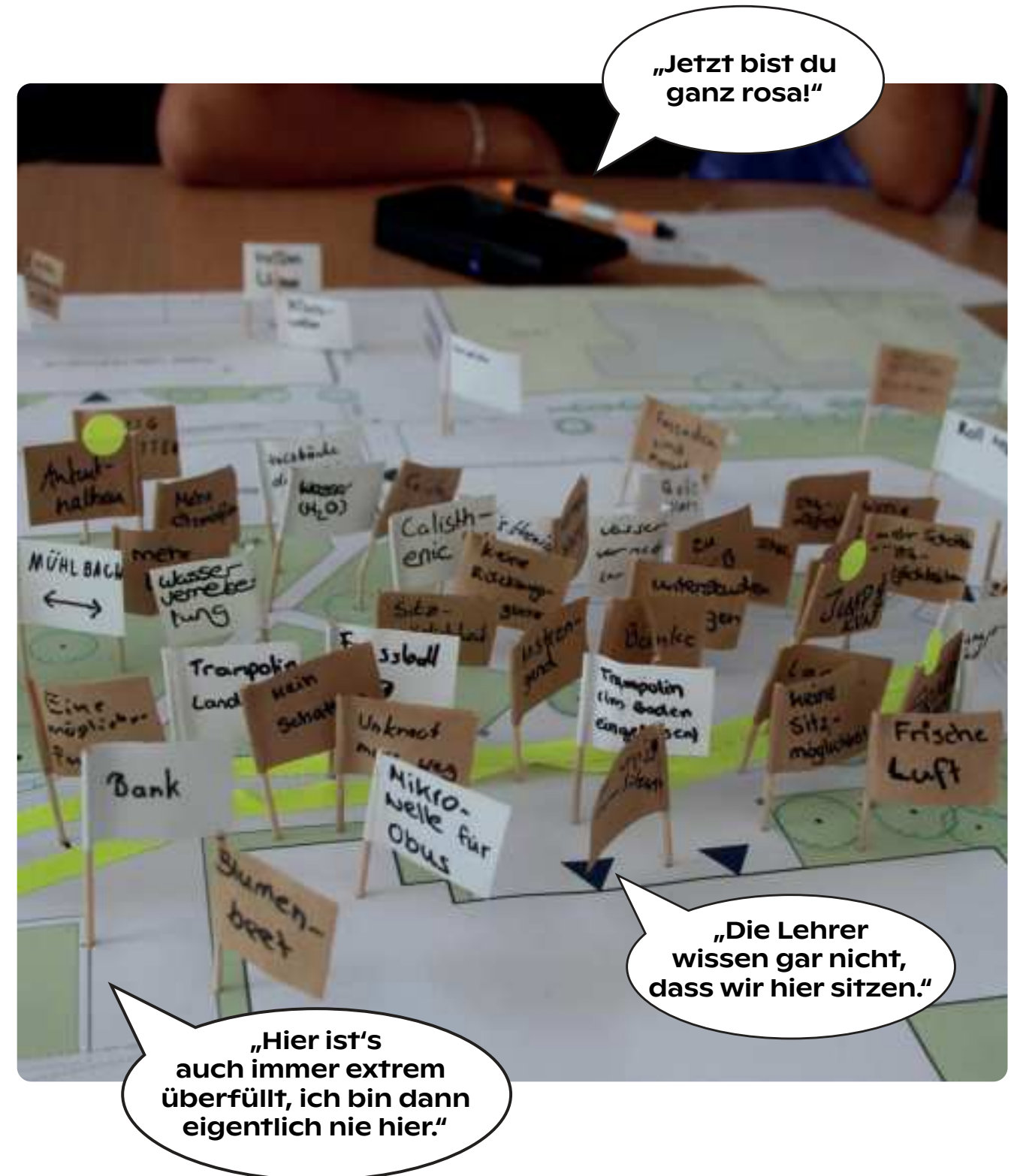
„Als Teppich mehr Blumen, dass es freundlich aussieht.“



„Die Schnecke.... Die war's einfach...“

„Die Steine sind hart und wenn es was für drauf gäbe, würden wir auch drauf aufpassen.“







# Bönningheim Schulcampus

## Ergebnisse „Aktivitätenraum“

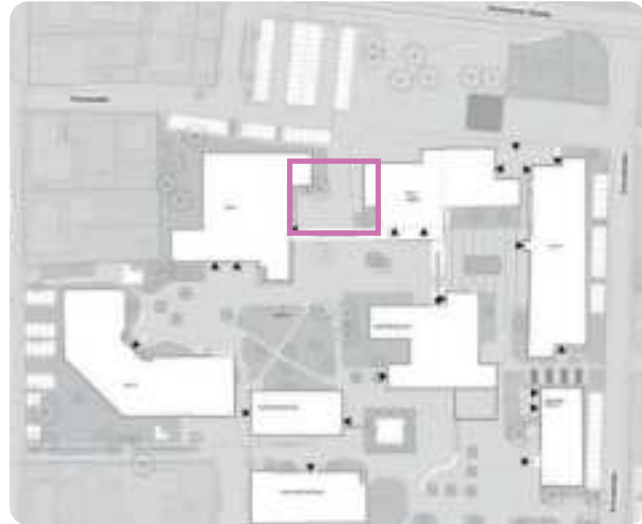


- Unterstufenhof wird aufgewertet!
- Basketball- und Fußballspielfeld werden erweitert/erneuert
- Sitzgelegenheiten, u.A. Massagebänke und Hängematten
- Schatten, Trinkbrunnen
- Mehr Grünflächen, Bäume und Blumen
- Slacklines und Klettermöglichkeiten



# Bönningheim Schulcampus

## Ergebnisse „Flower Lunch“



- Neuer Mensa-Außenraum
- gemütliche Gruppensitzgelegenheiten zum Essen und für Gemeinschaft
- Schatten
- Tische in unterschiedlichen Größen
- teils inspiriert durch American Diner Stil, teils durch französisches Bistro/Cafe mit runden Tischen
- Blumen große Thematik
- Auch Kräuter/Naschpflanzen denkbar

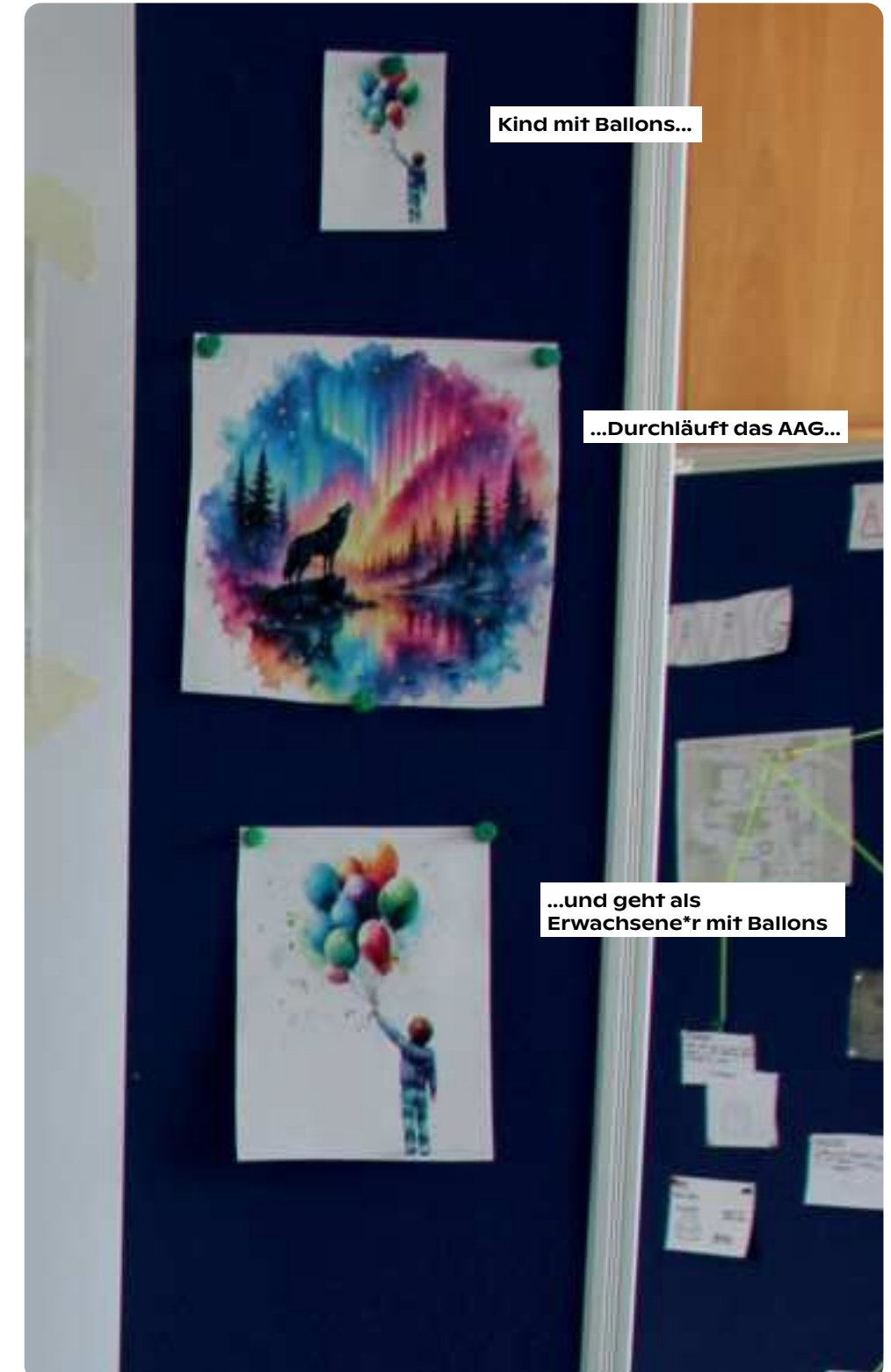
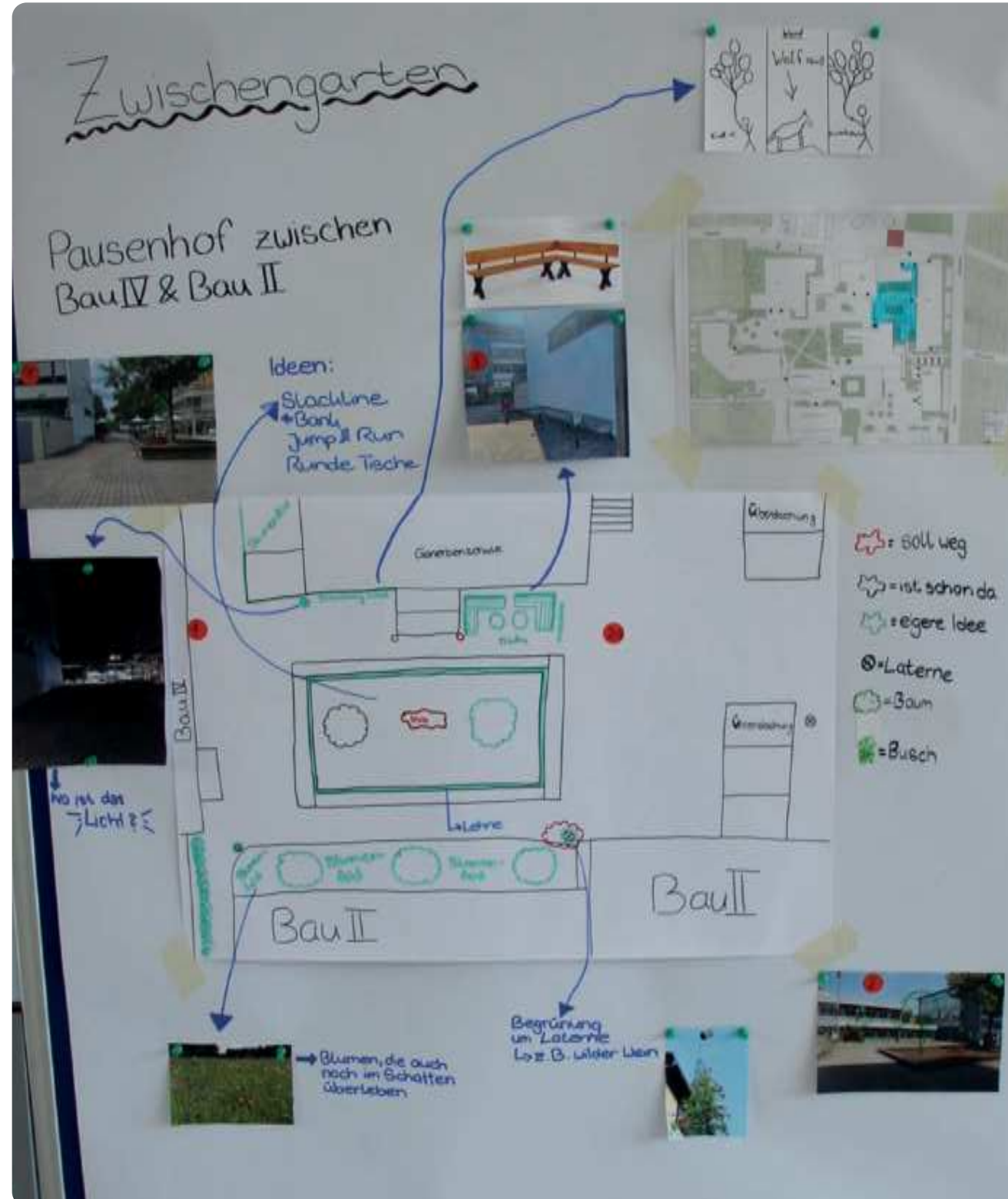


# Bönnigheim Schulcampus

## Ergebnisse „Zwischengarten“

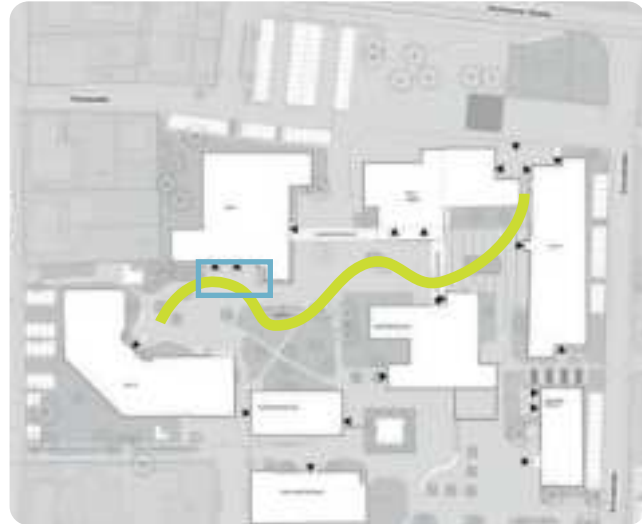


- Sitzgelegenheiten für unterschiedliche Gruppengrößen
- Pflanzen, Grün, Rasen, Blumen/Blüten, Baumpflanzung
- Erlebbare Grünflächen
- Wandbemalung, ggf. durch Schüler\*innen → s. Vorschlag
- Wandbepflanzung mit Rankpflanzen
- Beleuchtung, mit Rankpflanzen



# Bönnigheim Schulcampus

## Ergebnisse „Jump'n'Run“ & Calisthenics



→ Bewegungsband, das sich durch alle Räume zieht und so die häufig zu gehenden Strecken interessanter zum Überwinden macht.

→ Führt vorbei an unterschiedlichen Schwerpunkten, u.A. Calisthenicsanlage

→ Endlich auspowern im Pausenhof!

→ Ideen inspiriert von Videospielen („Speedrun“, „Platformer“, „Jump Pad“) und von Ninja Warrior (Geschicklichkeits- und Kraftparcours auf Zeit)

→ Ganz unterschiedliche Bewegungsarten

→ Abschnitte für Anfänger, aber auch richtig Herausforderndes

# Bönnigheim Schulcampus

## Fazit der Projektgruppen - AAG



### SCHÖNES

Die Wünsche und Ideen der Schüler\*innen zeigten sehr deutlich, wie sehr ihnen eine Umgebung fehlt, in der sie sich wohlfühlen und die sie auch gestalterisch ansprechend finden. Neben den Bedürfnissen nach Ruhe, Schatten, Pflanzen und Bewegung – die wir häufig hören – wurde auch der Wunsch nach Blumen und einer farbenfrohen Gestaltung von Wand- und Bodenflächen deutlich.

### ÜBERGANGEN WORDEN SEIN

Die Schüler\*innen berichteten von Situationen, in denen sie sich machtlos und ohnmächtig fühlten. So war die blaue Schnecke, die als eines der letzten interessanten Elemente im Außenraum wahrgenommen wurde, „von einem auf den anderen Tag verschwunden“. Auch ein Fußballfeld wurde vermisst: „Gestern noch gespielt, heute ist hier eine Baustelle.“

Als Planungsbüro ist uns bewusst, dass Nutzungen aus nachvollziehbaren Gründen verändert, verlegt oder im äußersten Fall auch mal ersatzlos gestrichen werden müssen. Trotzdem können solche Ohnmachtserfahrungen bei Kindern und Jugendlichen ein enormes Frustpotenzial auslösen. Wenn sie das Gefühl bekommen, ohnehin nichts verändern zu können, sind Demotivation und Gleichgültigkeit nachvollziehbare Folgen.

Ein wichtiges Anliegen wäre deshalb, eine altersgerechte Kommunikation zwischen Entscheidungsträgerinnen und Schüler\*innen zu schaffen oder – falls bereits vorhanden – weiter zu stärken. Noch besser wäre es, wenn die Schüler\*innen bei bestimmten Entscheidungen oder bei der Suche nach Lösungen selbst mitwirken könnten.

Ein Beispiel dafür ist das Mensa-Essen, über das sich die Schüler\*innen eher kritisch geäußert haben. Schon die Möglichkeit, mitzubewerten oder mitzuentcheiden, kann dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche sich stärker mit ihrer Schule und deren Gestaltung identifizieren.

### BEWEGUNG

Einige Teilnehmer\*innen wünschten sich mehr Möglichkeiten zum Toben, Klettern und allgemein Bewegen. Die wenigen Möglichkeiten, die sich dafür anbieten, wie Überdachungen, werden entdeckt und beklettert, was vom Lehrpersonal bei Sichtung unterbunden wird. Es braucht daher geeignete Orte und Angebote, an denen die Schüler\*innen sich bewegen und austesten dürfen und ihre Energie ohne Ermahnungen ausgelebt werden kann.

### RÜCKZUGSORTE/SITZGELEGENHEITEN

Große Teile des Campus sind nicht ausreichend mit unterschiedlichen Aufenthaltsgelegenheiten ausgestattet. Auch liegen, lehnen, lümmeln sollte neben unterschiedlichen Sitzarten auf robusten Mögeln angeboten werden. Von kleinen Rückzugsecken, bis Gruppensitzmöglichkeiten und sogar Aufenthaltsgelegenheiten für ganze Klassen sollten Berücksichtigung finden.





**„Hier ist's auch immer extrem überfüllt, ich bin dann eigentlich nie hier.“**

SchülerInnen Sophie La-Roche Realschule

# Bönningheim Schulcampus

## Impressionen SLRRS

### Tag 1



„Der Unterstufenhof ist viel zu weit weg, wenn ich noch meine Flasche auffüllen muss, lohnt es sich gar nicht mehr dahin zu gehen.“

# Bönnigheim Schulcampus

## Impressionen SLRRS

### Tag 2



# Bönningheim Schulcampus

## Impressionen SLRRS

### Tag 3



# Bönnigheim Schulcampus

## Ergebnisse Campus SLRRS



„Die werfen immer mit den Holzstücken.“





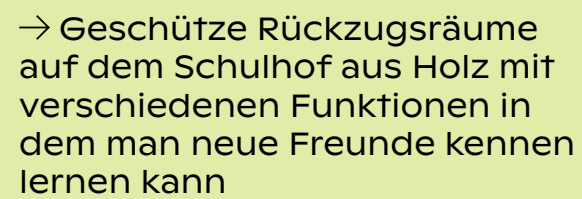
# Bönningheim Schulcampus

## Ergebnisse „Sportplatz und Chillplatz“



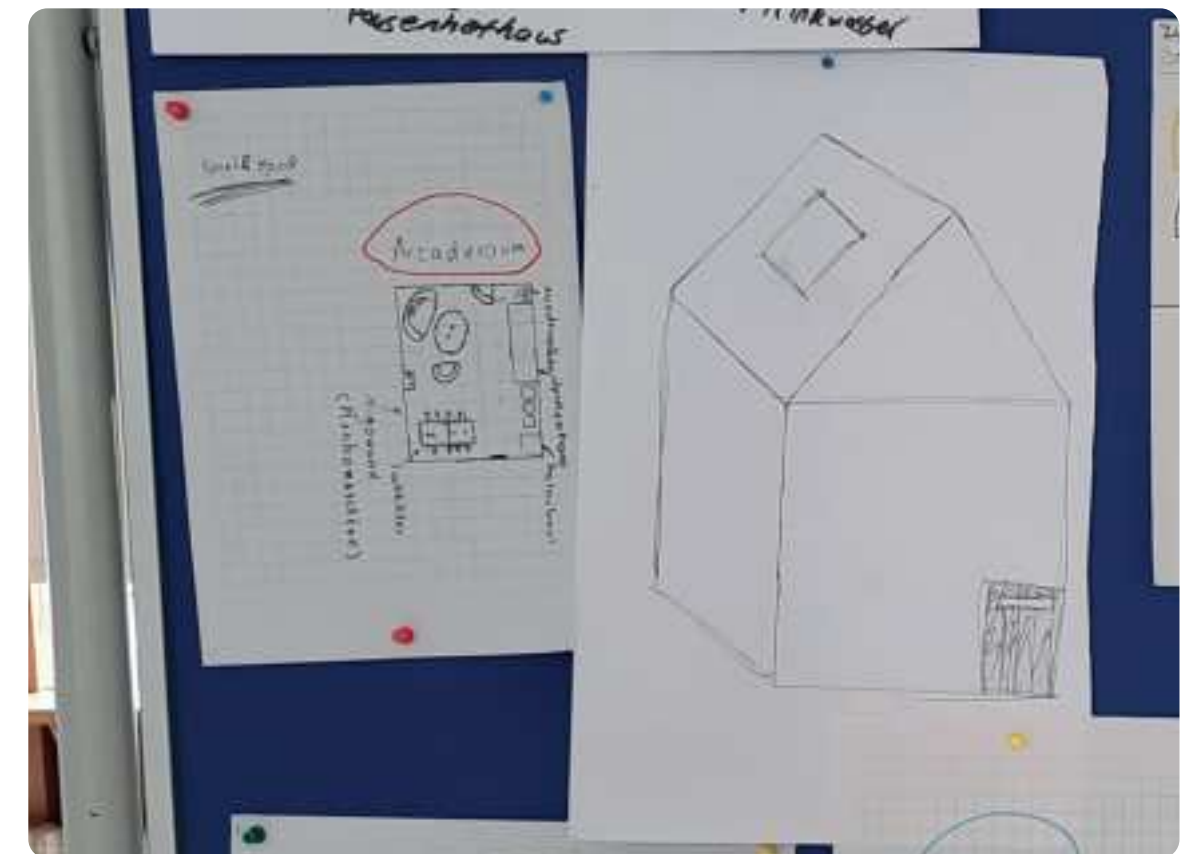
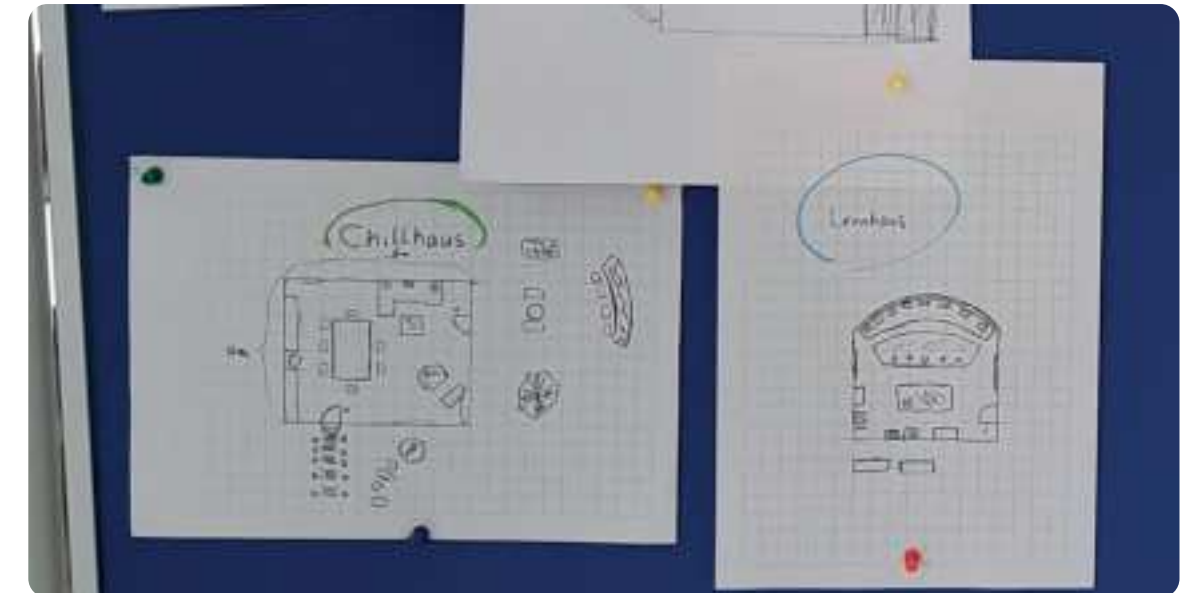
- Unterstufenhof wird aufgewertet!
- Basketball- und Fußballspielfeld werden erweitert/erneuert inkl. Ausgabe von Basketbällen und Fußbällen
- Sitzgelegenheiten, eine lange Regenbogenbank
- Mehr Bäume und Blumen, Bachlauf mit Teich
- Schatten, Trinkbrunnen
- Slacklines, Kletter- und Balanciermöglichkeiten mit Rutsche, Bodentrampoline, Reifenschaukeln
- Bodenbemalung mit Hüpfspielen





→ Lernhaus: Möglichkeiten zum Hausaufgaben machen in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre

→ Spielhaus: Aktiver Raum zum Spielen u.A. Arcade Spiele, Tischkicker, Schrank mit Brettspielen, Darts, Snackautomat

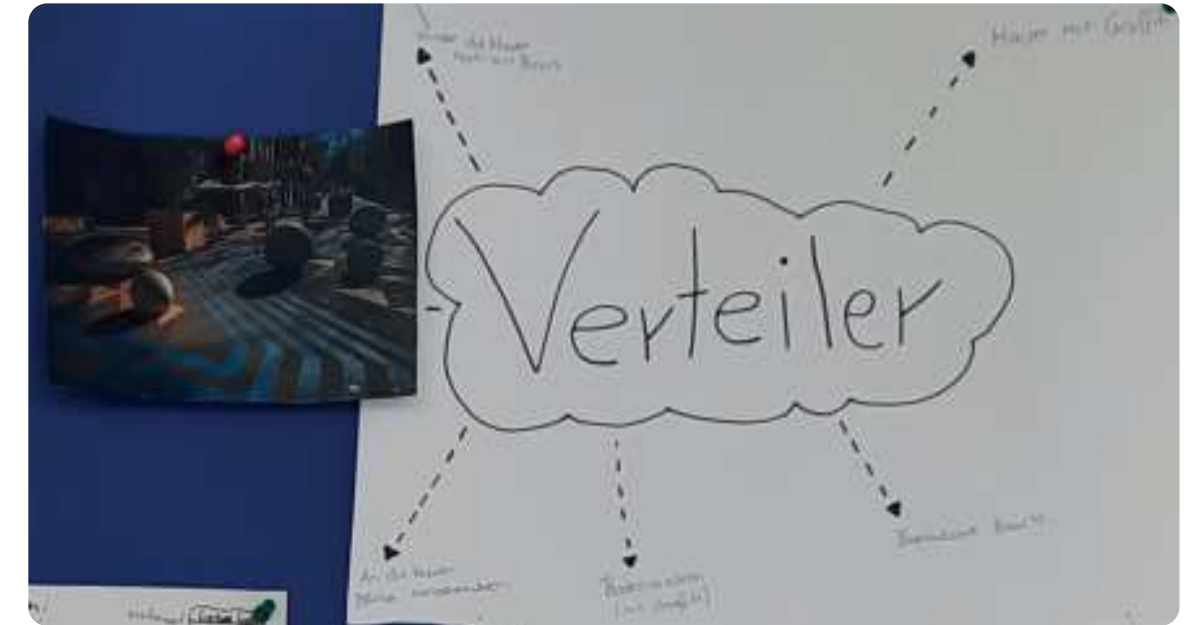


# Bönnigheim Schulcampus

## Ergebnisse „Verteiler“



- Bänke am Beet teilweise mit Lehnen ausstatten
- In der Mitte Wiese anstatt Holzhäcksel
- Zweiter Baum
- Rundbank, um den bestehenden Baum
- Bodenbemalungen mit Streifen
- Graffiti an den umliegenden Wänden



# Bönningheim Schulcampus

## Ergebnisse „Parkour Park“



→ Parkour bestehend aus verschiedenen Bewegungselementen wie: Trampolin, Reckstangen, Kletterwand, Rutsche, Hindernisse, Seile zum hochziehen, verschiedenen Stämme, Brücke, Slackline

→ Parkour spielt sich über den gesamten Schulhof (genug Platz für alle)



# Bönningheim Schulcampus

## Ergebnisse „Bunte Kletterwand“



- Mehr Griffe an die bestehende Kletterwand
- Höher klettern können
- Mehr Wiese weniger Holzhäcksel
- Graffiti über der Kletterwand
- Kletterwand putzen/neu streichen
- Metallkisten mit Kissen zum Sitzen



# Bönningheim Schulcampus

## Ergebnisse „Bewegungswiese und Kreative Wiese“



- Kletterelemente mit verschiedenen Möglichkeiten zum Balancieren und Hangeln
- Drehscheibe
- Aufenthaltsorte auf den anderen Wiesenteilen
- Hängematten und Hollywoodschaukel
- Sitzpodeste
- Blumenbeete
- Metallkisten mit Kissen zum Sitzen



# Bönningheim Schulcampus

## Ergebnisse „Buntes Kino und Buntes Beet“



- Treppe vorm Musiksaal als Sitzcke umgestalten
- Farbige Wände und Graffiti
- Wiese und Bäume
- Überdachung
- Bänke und Tische
- Metallkisten mit Kissen zum Sitzen
- Beet vorm Technikraum mit Blumen, Bäumen, Naschsträuchern und Insektenhotel



# Bönnigheim Schulcampus

## Fazit der Projektgruppen - SLRRS



### BEWEGUNG

3/4 der teilnehmenden Schüler\*innen wünschen sich mehr Angebot für Bewegung und Sport. Die Kletterwand ist sehr beliebt, reicht aber nicht für alle. Die Laternen werden zum Klettern und Rutschen verwendet und die Stangen im Dach der Pavilions für Klimmzüge. Das Klettergerüst auf dem Grundschulhof war bei der Begehung des Schulgeländes heiß begehrt.

Auch die Möglichkeit Bälle (Fußball, Basketball, Tischtennis) auszuleihen, war ein großer Wunsch. Es war für die Schüler\*innen unverständlich, warum sie einen Basketballkorb auf dem Unterstufenpausenhof zur Verfügung gestellt bekommen, aber keine Bälle dazu.

### PUTZEN

Immer wieder wurde sich über die mangelnde Sauberkeit der Außenwände ausgelassen. Der Wunsch nach freundlicheren, farbigen Wänden war sehr groß. Es wurden sowohl Graffitis als auch farbige Wände gewünscht.

Die Schüler\*innen erzählten auch, dass es hin und wieder vorkommt, dass auf der Wiese in der Mitte des Pausenhofs Hundekot liegt.

### BEGRÜNUNG

Die Schüler\*innen wünschen sich mehr Wiese auf dem Schulhof. Auch der Wunsch nach mehr Bäumen als Schattenspender im Sommer wurde immer wieder betont. Auf dem Unterstufenpausenhof sollte der Bachlauf wieder freigelegt werden.

### RÜCKZUGSORTE/SITZGELEGENHEITEN

Um in der Pause auch mal zur Ruhe zu kommen und sich zu entspannen wurden sich mehr gemütliche Sitzecken gewünscht. Dabei gab es sowohl den Wunsch nach Plätzen von denen aus man auch beobachten und zuschauen kann, als auch Rückzugsorte, wo der Lärm und der Trubel ausgeblendet werden kann, um gestärkt in die nächste Unterrichtseinheit zu gehen.



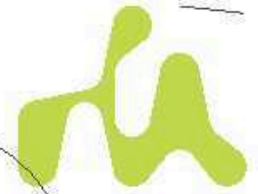
# Bönnigheim Schulcampus

## Konzeption

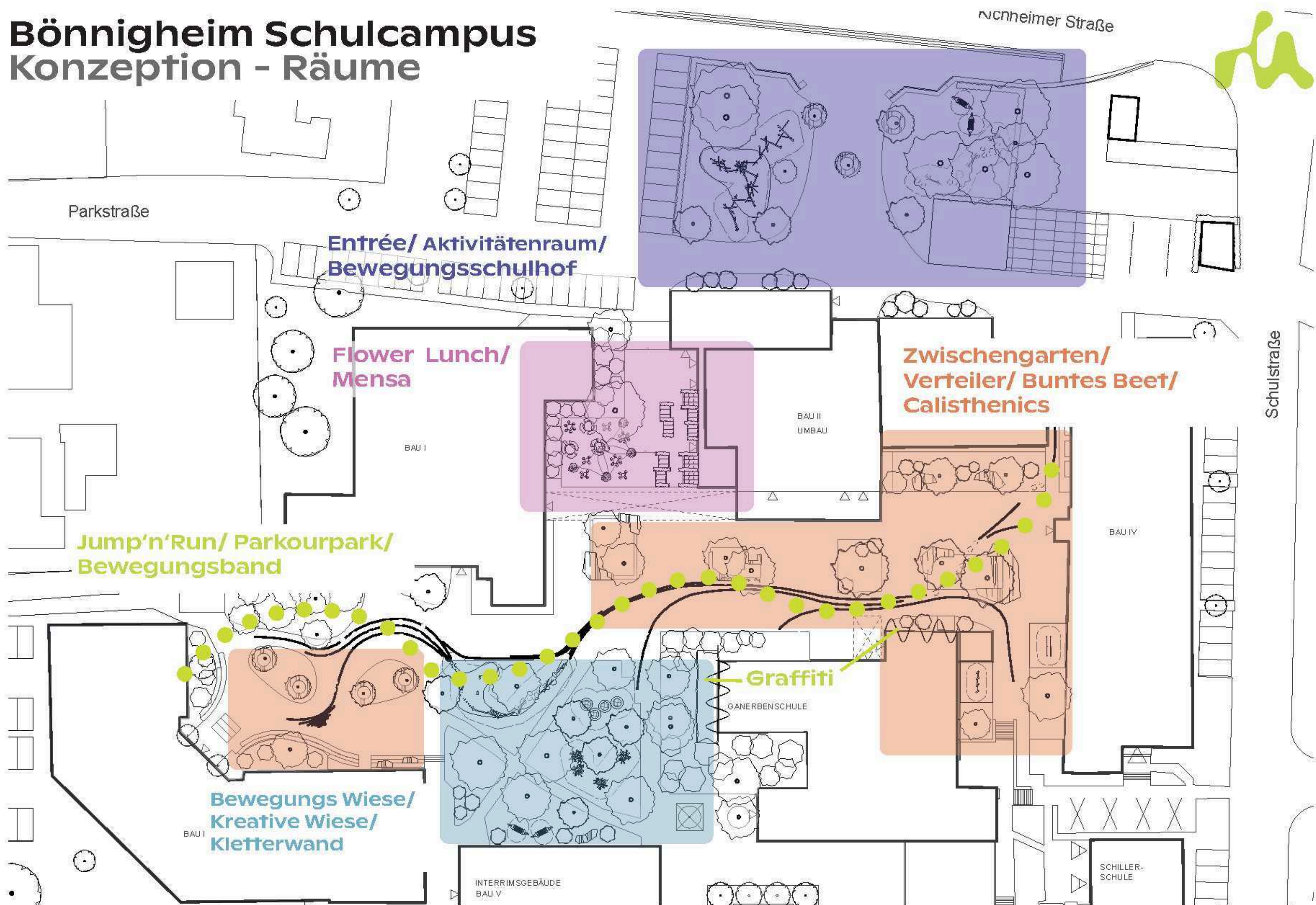
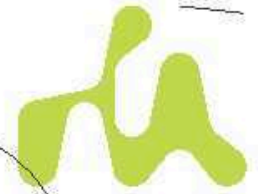


# Bönningheim Schulcampus

## Konzeption - Übersicht 1:500



# Bönningheim Schulcampus Konzeption - Räume

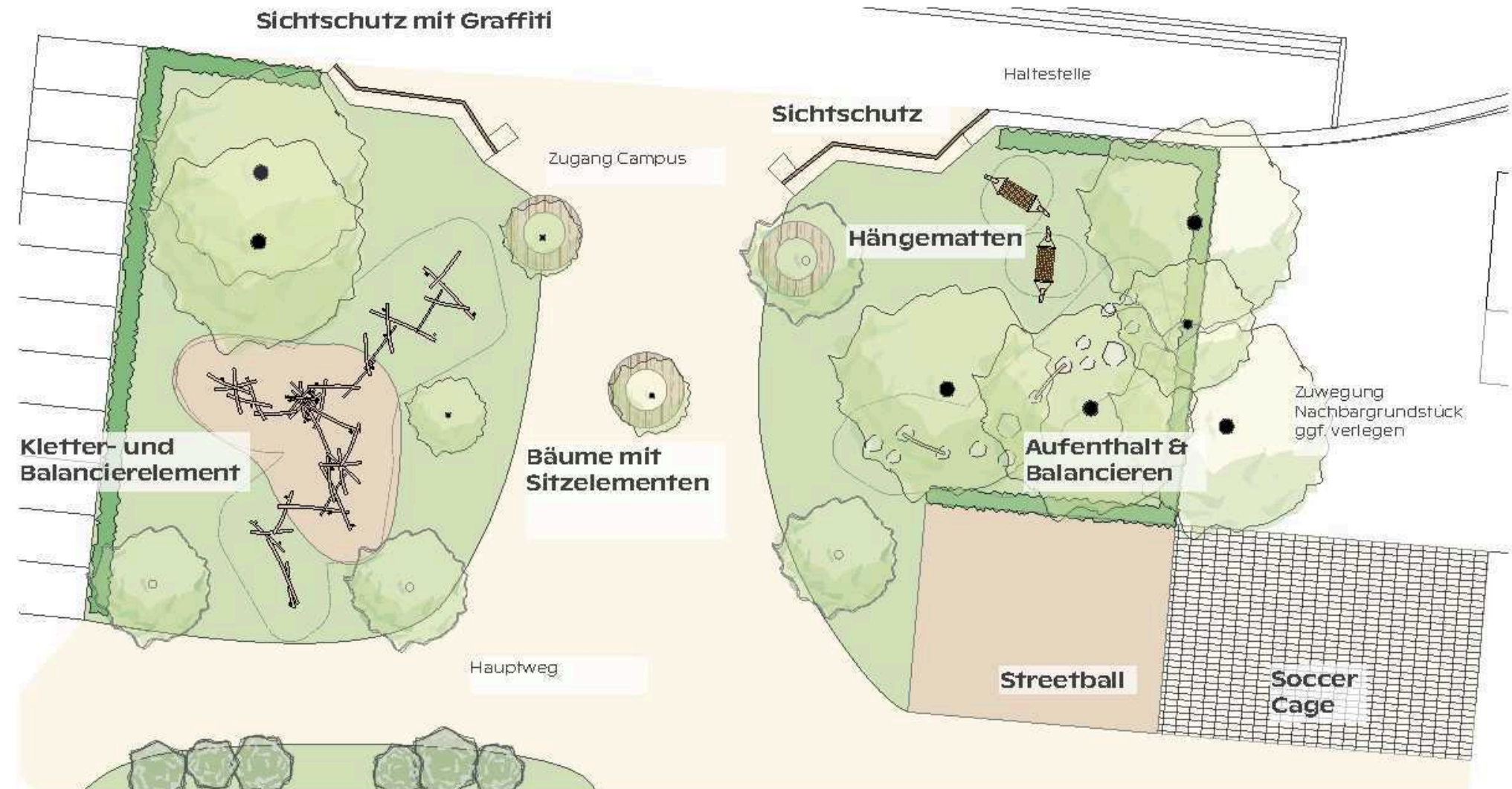


# Bönnigheim Schulcampus

## Entrée / Aktivitätenraum/ Bewegungsschulhof



- Unterstufenhof wird zum Entrée für den Campus. Der Bewegungsstrom zu den Stoßzeiten wird gut geleitet
- Sichtschutz an Sitzstufen. Kann bspw. durch Graffiti den Eingang gestalterisch prägen und fasst den Raum ein
- Reichlich Aufenthaltsgelegenheiten durch Sitzmöglichkeiten unter den Bäumen, kann ebenfalls als Wartebereich für Ankunft- und Abfahrtsituationen genutzt werden.
- niedrige Bewegungsmöglichkeiten über Rasen
- anspruchsvolles Kletter- und Balancierelement
- Streetballfeld und Soccer Cage
- Erweiterung des Baumbestandes für mehr Schatten und Frischluft



# Bönnigheim Schulcampus

## Referenzen Entrée / Aktivitätenraum/ Bewegungsschulhof

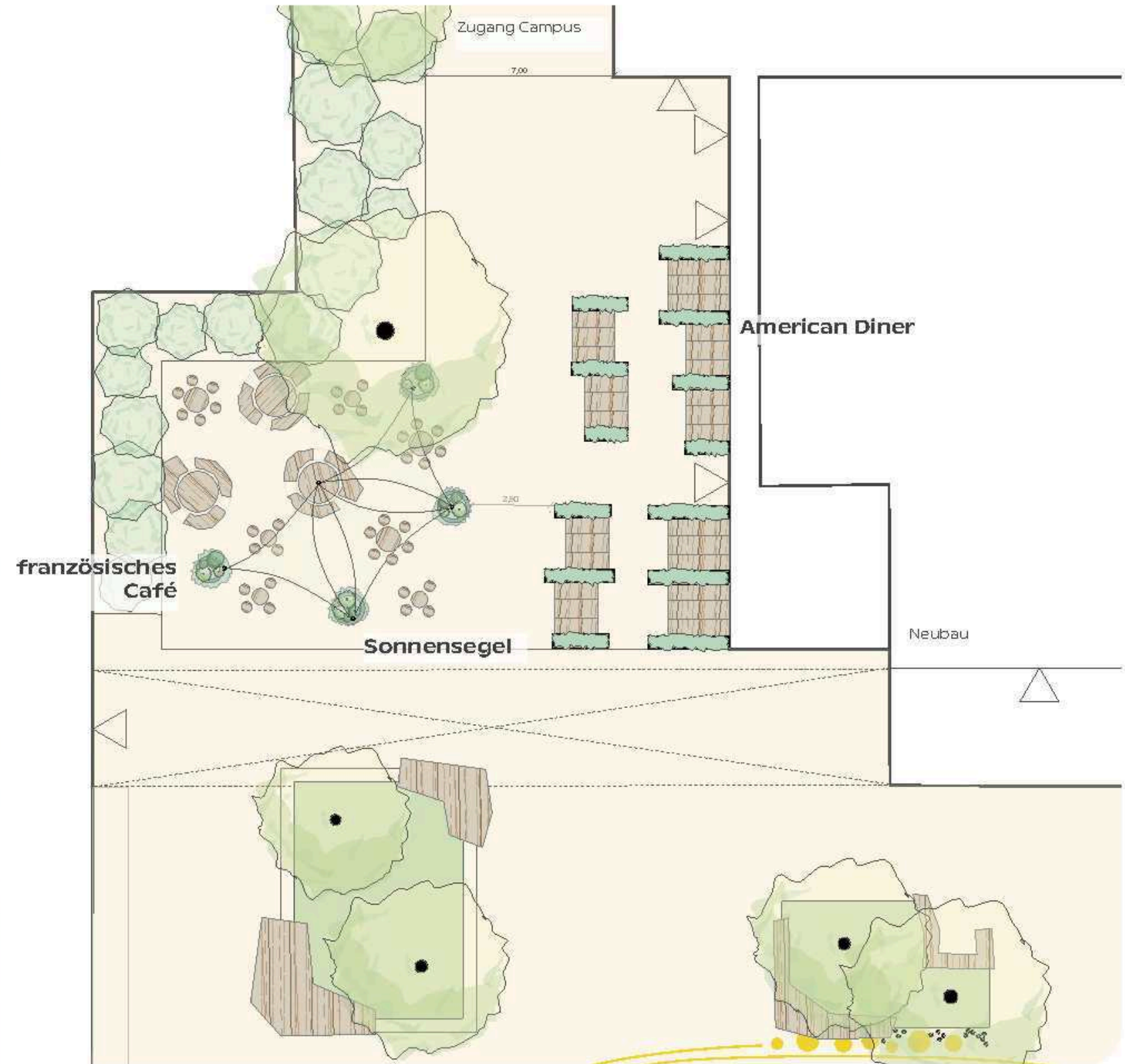


# Bönningheim Schulcampus

## Flower Lunch/ Mensa



- Mittagspause
- Aufatmen inmitten von Kräutern und Blühsträuchern
- Pflanzenreicher Ruhepol
- aufgelockerte American Diner Situation auf der einen Seite
- französisches Café-Flair auf der anderen Seite
- unterschiedliche Größen für unterschiedliche Gruppen oder Tätigkeiten
- Auch Stehtische für die flinken Pausen
- Freundliches Kleinklima durch Pflanzen und Schatten



# Bönnigheim Schulcampus

## Referenzen Flower Lunch/ Mensa

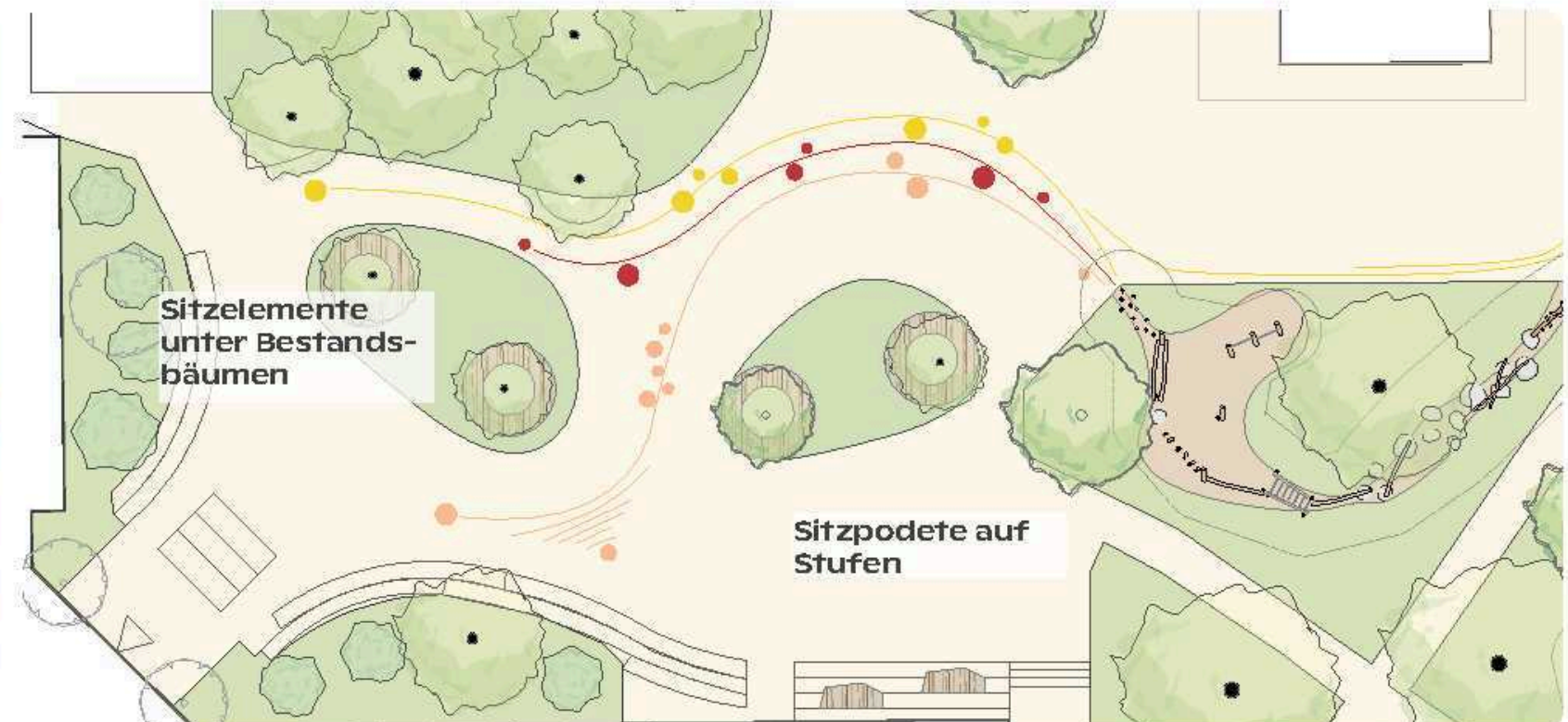
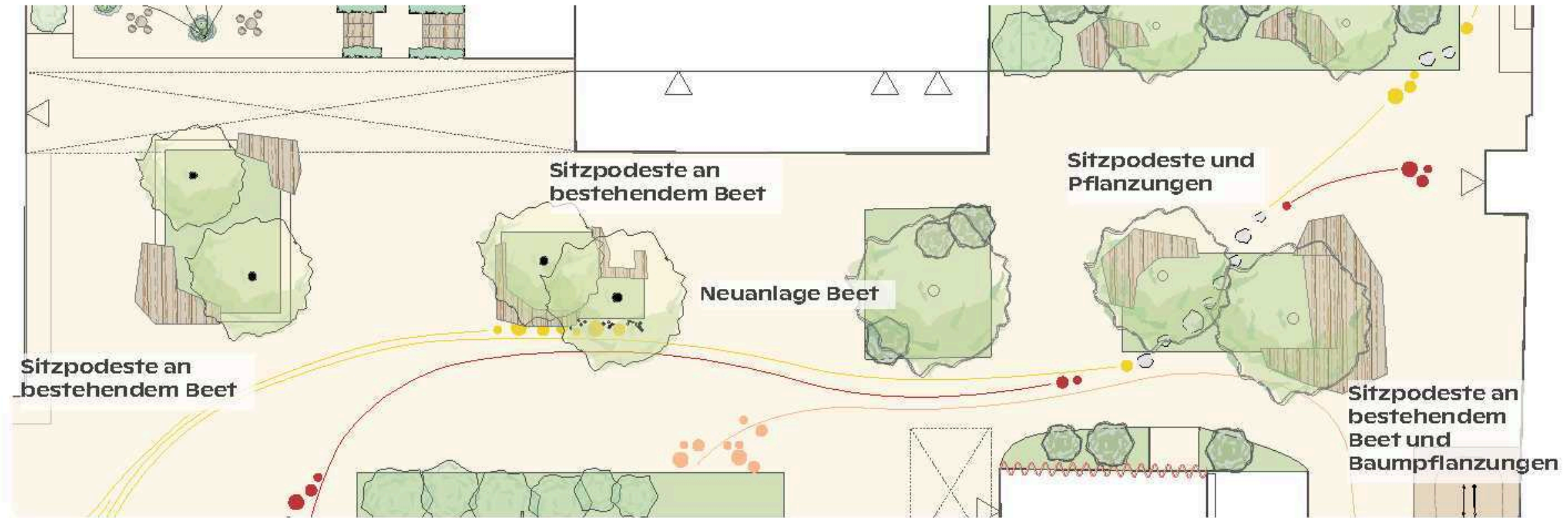


# Bönningheim Schulcampus

## Zwischengarten/ Verteiler/ Bunttes Beet/ Calisthenics



- Die drei bestehenden Beete werden durch verschiedene Podestformen und -größen ergänzt, um eine vielfältige Landschaft für Aufenthaltsmöglichkeiten und Treffpunkte zu bieten.
- Die Grünfläche vor dem Technikraum, wird ebenfalls durch Podeste zu einem nutzbaren Raum umfunktioniert.
- Ergänzungen durch weitere Baum- und Strauchpflanzungen
- Bewegungsparkours über Natursteine durch die zentrale Grünfläche auch als Bestandteil des Bewegungsbandes



# Bönnigheim Schulcampus

## Referenzen Zwischengarten/Verteiler/Buntes Beet/Calisthenics



# Bönningheim Schulcampus

## Bewegungswiese/ Kreative Wiese/ Kletterwand



→ Das Wiesenstück am Gebäude IV wird zum Sitzen und Treffen umgestaltet. Durch die leicht erhöhte Lage, bietet es sich hervorragend an zum Beobachten.

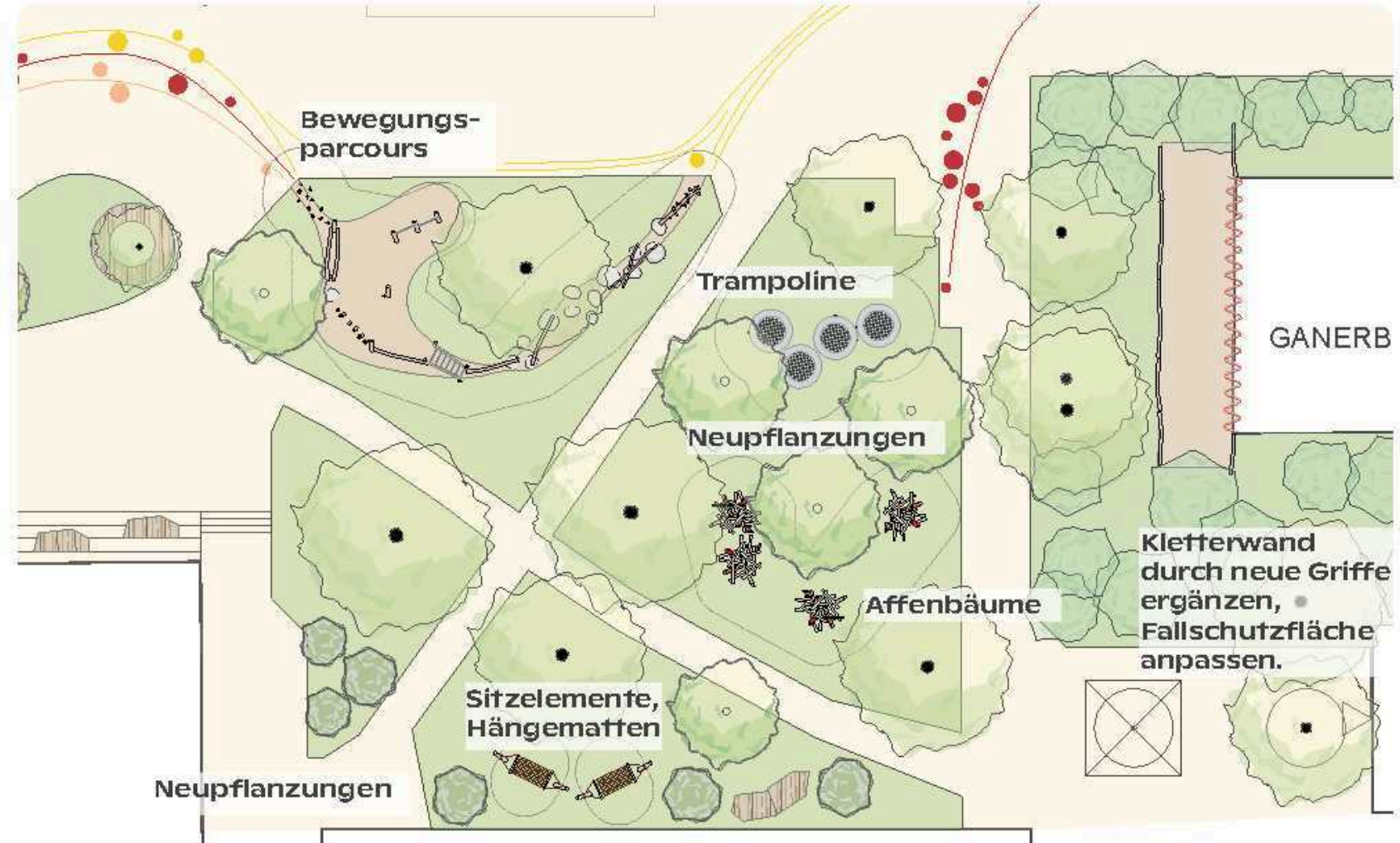
→ Die Wiese neben der Kletterwand wird mit Affenbäumen ebenfalls ein Ort zum Treffen und Zusammensitzen. Durch die verspielte Form kann hier aber auch geklettert werden. So kann man hier zusammenkommen, ohne still sitzen zu müssen. Trampoline können den Bereich ergänzen.

→ Die Wiese am Schulhof ist mit Kletter-, Balancier- und Turnelementen ausgestattet, durch die sich das Bewegungsband über die Wiese fortsetzt.

→ Der Fallbereich der Kletterwand wird auf die benötigte Größe reduziert und eingefasst. Durch neue Klettergriffe wird der Bestand ergänzt.



Affenbäume



# Bönnigheim Schulcampus

## Referenzen Bewegungswiese/Kreative Wiese/Kletterwand



# Bönningheim Schulcampus

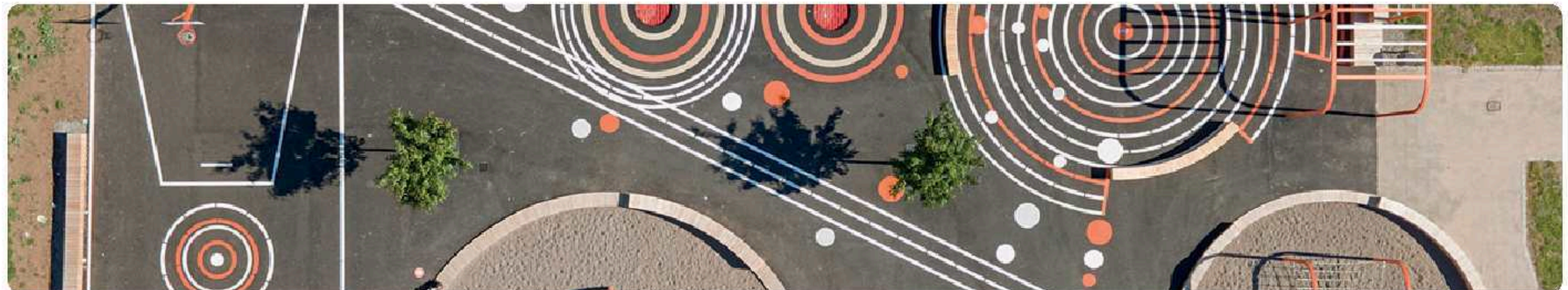
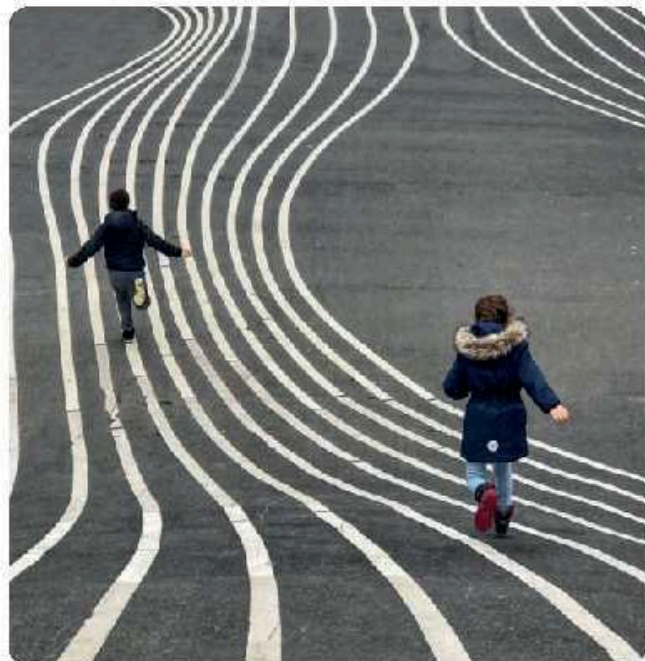
## Farbgestaltung Jump'n Run/Parkour/Bewegungsband & Graffiti

→ Um die große Pflasterfläche des Schulhofs und auch die enormen Wände der Gebäude lebendiger und freundlicher zu gestalten, kommen Bodenbemalungen und Graffitis zum Einsatz.

→ Die Bodenbemalung auf dem Schulhof lädt zum Rennen, Balancieren und Hüpfen ein. Auch können hier freie Spielideen erfunden werden.

→ Einbauten wie Klettern und Balancieren aber auch Calisthenics werden an das Bewegungsband angeschlossen.

→ Die fensterlosen Wände des Grundschulgebäudes bieten sich für großzügige und kreative Graffitis an



# Bönningheim Schulcampus

## Referenzen Farbgestaltung Bewegungsband & Graffiti

